

2019 Jahresbericht

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
NÜRNBERG E.V.



Impressum

Herausgeber

Landschaftspflegeverband Nürnberg e.V.
Bauhof 2
90402 Nürnberg
www.lpv.nuernberg.de

Redaktion

Landschaftspflegeverband Nürnberg e.V.

Druck

Flyermeyer Print Produktion GmbH & Co. KG
Frauentaler Weg 16
90427 Nürnberg
www.flyermeyer.de

Auflage: 130 Exemplare

Diese Broschüre ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Inhalt

Vorwort	6
Zweckbetrieb	10
Geförderte Maßnahmen	10
Biotoppflege	14
Projekte	17
Öffentlichkeitsarbeit	27
Maßnahmen im Auftrag Dritter	34
Haushalt	42

1 Vorwort

Im Jahr 2019 leistete der Landschaftspflegeverband Nürnberg e.V. (LPV) erneut einen wertvollen Beitrag für den Erhalt und die Entwicklung der Nürnberger Kulturlandschaft und für den aktiven Natur- und Artenschutz im gesamten Stadtgebiet.

Über den Zweckbetrieb des LPV konnten eine Vielzahl an Landschaftspflegemaßnahmen sowie Natur- bzw. Artenschutzprojekte umgesetzt werden. Mit der ergänzenden Öffentlichkeitsarbeit und der Zusammenarbeit mit Werkvertragsnehmern wurden in diesem Aufgabenbereich Gesamtausgaben in Höhe von 182.606,08 € getätigt (siehe Grafik Seite 42).

Die Landschaftspflegemaßnahmen aus dem Zweckbetrieb wurden durch Ausgleichs-, Ökoko- und Artenschutzmaßnahmen im Auftrag Dritter ergänzt. In diesem Arbeitsbereich wird der LPV als Dienstleister für Dritte tätig. Die Mitarbeiter des LPV planen und vermitteln die Maßnahmen und betreuen die Maßnahmenumsetzung vor Ort.

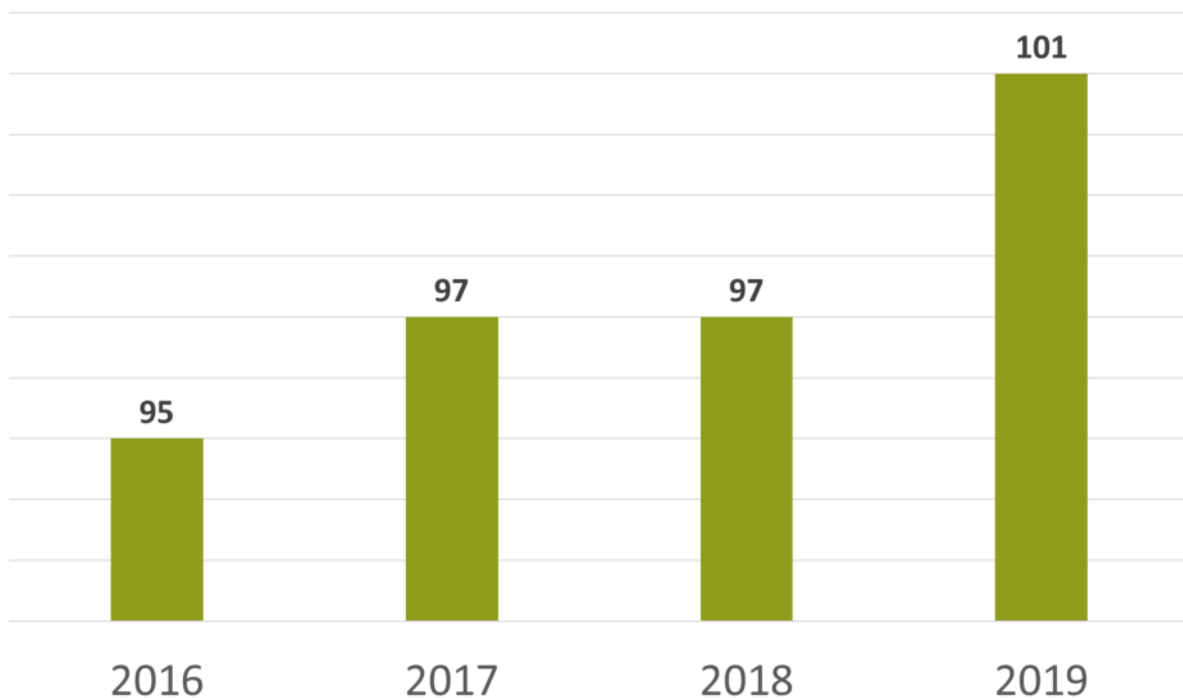
Im Rahmen dieses Aufgabenbereiches konnte der LPV ökologisch wertvolle Maßnahmen mit einem Gesamtauftragsvolumen von 95.498,33 € im Stadtgebiet umsetzen (siehe Grafik Seite 38).

Neben den Vorstandsmitgliedern und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle sind die Mitglieder die dritte tragende Säule des Vereins. Nur durch die Mitarbeit der Vereinsmitglieder ist es möglich, die Satzungsziele zu erreichen.

2019 waren insgesamt 101 Personen Mitglied des LPV Nürnberg (14 juristische, 87 natürliche). Im Laufe des Jahres haben zwei Mitglieder gekündigt, zwei Mitglieder sind verstorben.

Entwicklung Vereinsmitglieder

Anzahl der Mitglieder jeweils zum Jahresende



Der Landschaftspflegeverband Nürnberg e.V.
bedankt sich bei seinen Mitgliedern und Ge-
schäftspartnern für ein erfolgreiches Jahr
2019.

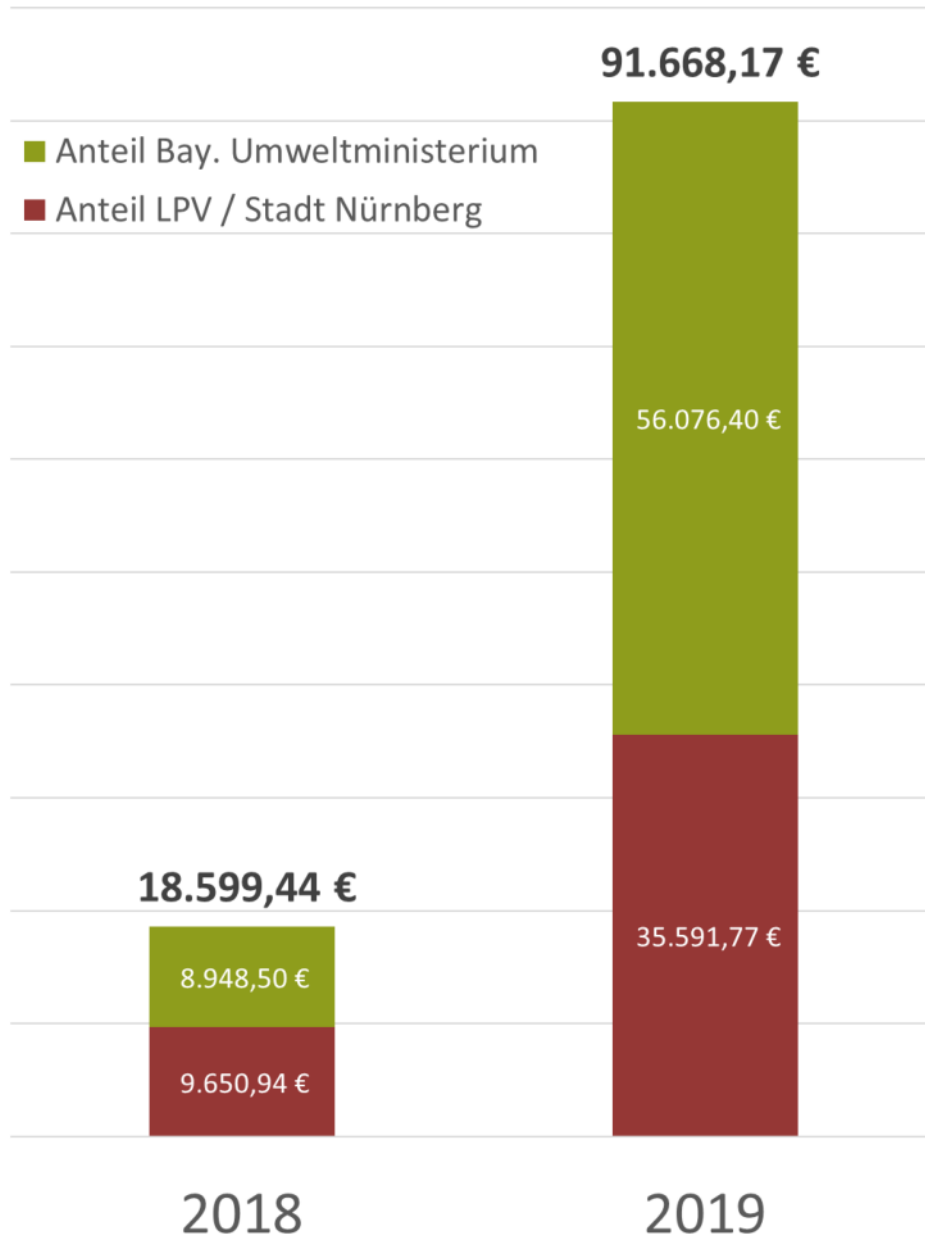
2 Zweckbetrieb

Geförderte Maßnahmen



26 Maßnahmen
91.668,17 EUR

Geförderte Maßnahmen



Heckenpflege im Stadtgebiet



3.700 m² Hecken gepflegt
Süden: 1.900 m²; Norden: 1.800 m²

Im Nürnberger Stadtgebiet wurden insgesamt 3.700 m² Hecken gepflegt (südliches Stadtgebiet: 1.900 m², nördliches Stadtgebiet: 1.800 m²). Die zum Teil stark vergreisten Hecken konnten durch den Rückschnitt vor dem endgültigen Zusammenbruch bewahrt werden.



Gepflegte Hecke in Neunhof (Kreuzäcker Straße)

Schweinauer Buck



3 Maßnahmen
56.751,99 EUR

Im Winter 2018/2019 hat der LPV ökologische Aufwertungsmaßnahmen auf Teilbereichen des Schweinauer Bucks durchgeführt. Der LPV hat für die Entbuschungsmaßnahmen Zuschussmittel der Regierung von Mittelfranken beantragt. Insgesamt wurden 48.029,06 EUR für die Aufwertungsmaßnahmen ausgegeben.

Der Hauptteil der Arbeiten konzentrierte sich auf den flacheren, südwestlich ausgerichteten Hangbereich und den flachen Rücken des Schweinauer Bucks. Der Kiefernbestand auf der Nordost-Seite wurde ausgelichtet und ein schmaler Streifen südlich der Zufahrt zu den Sportplätzen entbuscht. Außerdem wurden Teile der Hecken auf der Streuobstwiese auf Stock gesetzt.

Im Sommer 2019 wurde die regelmäßige Pflegemahd durchgeführt und auf Teilen der im Winter 2018/2019 freigestellten Bereiche die Sukzession zurückgedrängt.



Entbuschungsmaßnahmen auf dem Rücken des Schweinauer Bucks

Streuobstpflge



59 Bäume gepflegt
4.541,16 EUR

An drei Standorten wurden insgesamt 59 Kernobstbäume durch extensive Erhaltungsschnitte gepflegt. Die Bäume waren teilweise stark vergreist und drohten auseinander zu brechen. Durch die Pflege konnten die wenigen Streuobstbestände im Stadtgebiet erhalten werden.



Streuobstwiese in Fürth (außermärkisches Flurstück im Ortsteil Sack)

Hergestellte Ökokonto-Flächen



32 Maßnahmen
35.939,73 EUR

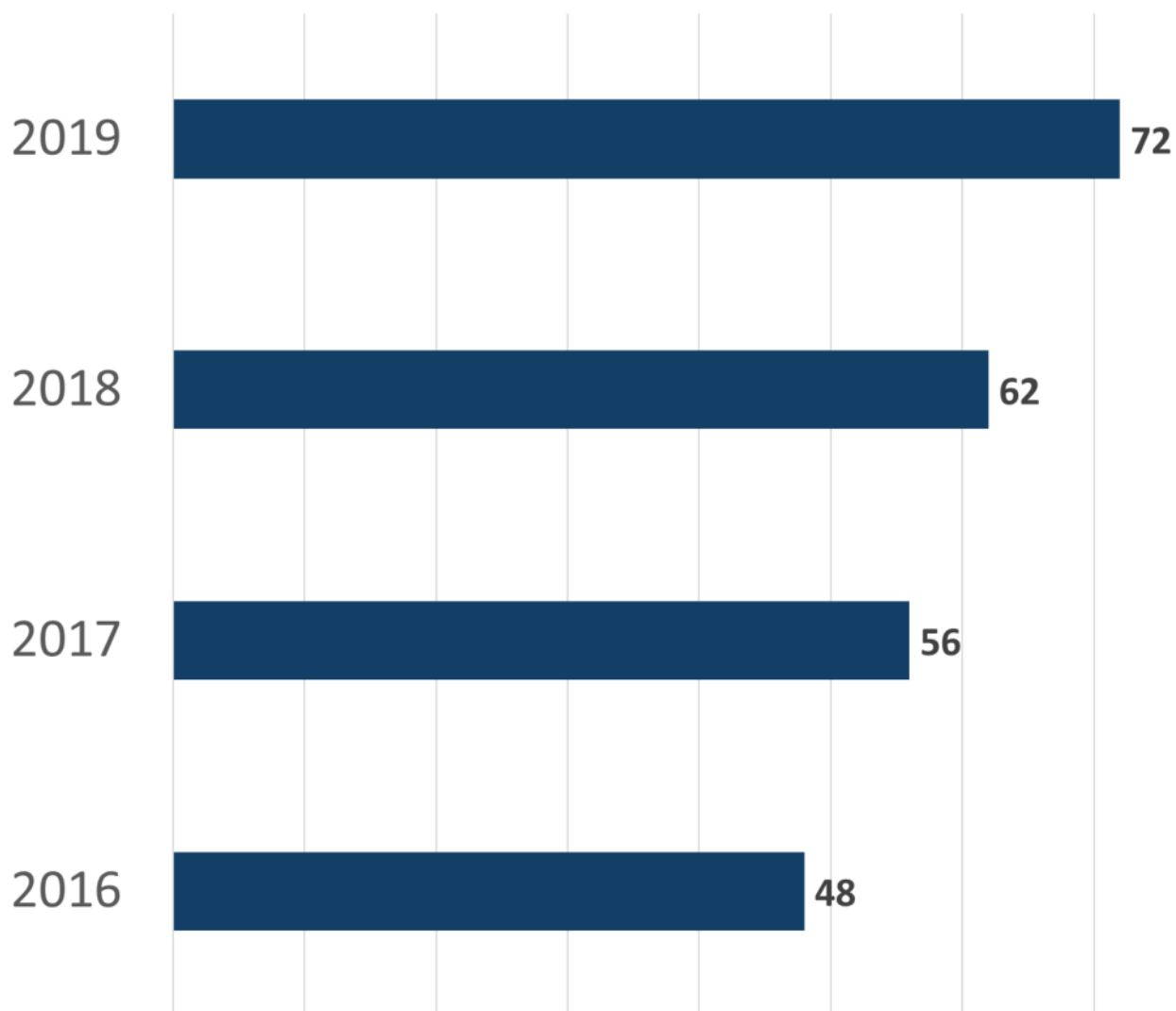
Seit 2015 wurden 72 Grundstücke aus dem städtischen Ökokonto entlassen (d.h. die 5-jährige ökologische Aufwertungsphase dieser Flächen ist abgeschlossen). Trotz der Entlassung aus dem Ökokonto werden die Flächen weiterhin gepflegt, damit der hochwertige Zustand erhalten bleibt.



Ökologisch hochwertiger Waldmantel in Laufamholz; hier: Sandgrasnelken nach der Mahd

Hergestellte Ökokonto-Flächen

Anzahl der Flurstücke



Naturschutzgebiet „Sandgruben am Föhrenbuck“



2 Maßnahmen
2.550,76 EUR

Im Naturschutzgebiet wurden im Jahr 2019 zahlreiche Maßnahmen zur Entwicklung des Gebietes durchgeführt. Um die Sukzession auf den Flächen nicht weiter fortschreiten zu lassen, lag der Schwerpunkt dabei in der Pflegemahd der Offenlandflächen, dem Gehölzrückschnitt und den Geländemodellierungen an den Gewässern.

Im Laufe der Jahre hat sich das Naturschutzgebiet durch die regelmäßigen Pflegeeinsätze zu einem Hotspot der Biodiversität entwickelt. So fühlen sich hier Heidelerchen, Flussregenvieffer, Kreuzkröten aber auch Pillenfarn und Sonnentau ausgesprochen wohl.

Auch die Bevölkerung aus den angrenzenden Stadtteilen hat das Naturschutzgebiet bei der Reststoffdeponie für sich als beliebtes Naherholungsgebiet entdeckt. Durch seine Lage, Struktur und die gut begehbaren Wege ist es eine Freude für jeden Naturliebhaber.

Ergänzt wurden die Pflegemaßnahmen durch großflächige Ausgleichsmaßnahmen (siehe Seite 34) und Sondermaßnahmen, welche von den BaySF erbracht wurden.



Offenlandflächen im Naturschutzgebiet „Sandgruben am Föhrenbuck“

Lebensader Bahn 2.0



5 Jahre, 2.215 Kinder, 614 Erwachsene
14 Zeitungsartikel, 178 Farn- u. Blütenpflanzenarten

Die fünfjährige Laufzeit des von der Deutsche Bahn Stiftung geförderten Projektes ist Ende 2019 ausgelaufen. Am 16. Dezember wurde in einer Abschlussveranstaltung Bilanz über den gesamten Projektzeitraum gezogen:

- 128 Aktionen mit Firmen, Bürgervereinen, Kindergärten, Horten und Schulklassen mit 2.829 Teilnehmern, davon 2.215 Kinder/Jugendliche und 614 Erwachsene
- 178 Arten von höheren Pflanzen (Farn- und Blütenpflanzen), 12 Arten von niederen Pflanzen (Flechten und Moose), 19 Vogelarten, 11 Heuschreckenarten und 8 Tagfalterarten
- Naturerlebnispfad mit 15 Infotafeln, 5 interaktiven Stationen, 1 Umweltbauwagen
- 14 Zeitungsartikel, 1 Film

Der LPV Nürnberg wird das Projekt ab 2020 in alleiniger Trägerschaft weiterführen und finanzieren. Die Deutsche Bahn wird die Grundstücke dafür weiterhin kostenfrei zur Verfügung stellen. Damit werden die im Projekt erzielten Erfolge nachhaltig gefestigt und weiter ausgebaut.



Anlage des Baumstumpfparcours – Freiwilliger Einsatz von DB-Mitarbeitern

Blühflächen im Stadtgebiet



25 Hektar, 260 Kilogramm Saatgut
3.986,20 EUR

Mit dem Projekt „Blühflächen im Stadtgebiet“ leistet der LPV Nürnberg zusammen mit Landwirten aus dem Stadtgebiet seit 3 Jahren einen wichtigen Beitrag zu Erhalt und Förderung von Artenvielfalt in der Agrarlandschaft. Flächeneigentümer und Landwirte stellen dabei Ackerflächen zur Verfügung und säen dort ein- bzw. mehrjährige Blühmischungen an. Der LPV stellt geeignetes Saatgut zur Verfügung und finanziert es.

Daten zum dritten Projektjahr 2019:

- 17 beteiligte Landwirte
- 25 Hektar Gesamtblühfläche
- 260 Kilogramm Saatgut (Blühmischung einjährig) für 3.986,20 EUR
- 39 Flurstücke in den Gemarkungen Großgründlach, Katzwang, Kornburg, Neunhof und Worzeldorf



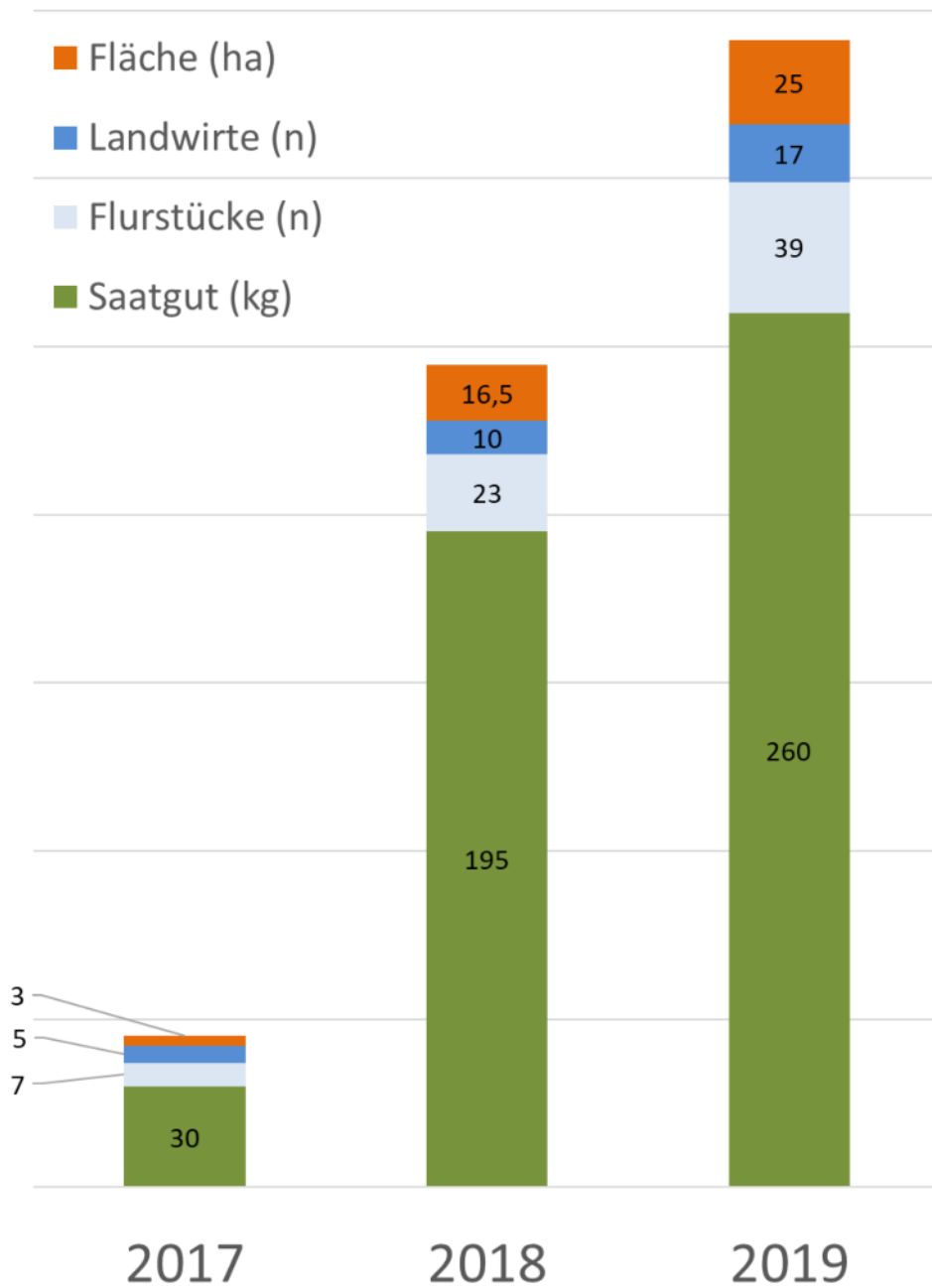
Mehrjährige Blühmischung, Gemarkung Neunhof

Für die Blühflächen im Stadtgebiet wurde im Jahr 2019 die Saatgutmischung „Einjähriger Blühstreifen“ der Firma „Saaten Zeller“ beschafft. Die Mischung setzt sich folgendermaßen zusammen:

Botanischer Name	Deutscher Name	Prozent
Anethum graveolens	Dill	5
Borago officinalis	Borretsch	7
Calendula officinalis	Ringelblume	6
Coriandrum sativum	Koriander	5
Eschscholtzia californica	Kalifornischer Mohn	3
Fagopyron esculentum	Buchweizen	10
Helianthus annuus	Sonnenblume	15
Lavatera trimestris	Bechermalve	3
Linum usitatissimum	Saat-Lein	5
Nigella damascena	Jungfer im Grünen	3
Nigella sativa	Echter Schwarzkümmel	3
Ocimum basilicum	Basilikum	2
Phacelia tanacetifolia	Rainfarn-Phazelie	4
Trifolium alexandrinum	Alexandrinerklee	5
Trifolium incarnatum	Inkarnatklee	5
Trifolium resupinatum	Perserklee	5
Malva verticillata einj.	Quirlmalve	5
Centaurea cyanus	Kornblume wild	1
Matricaria recutita	Echte Kamille	1
Melilotus albus	Weißer Steinklee	6
Papaver rhoeas	Klatschmohn wild	1

Blühflächen im Stadtgebiet

Werte jeweils zum Jahresende



Grabenpflege nördliches Stadtgebiet



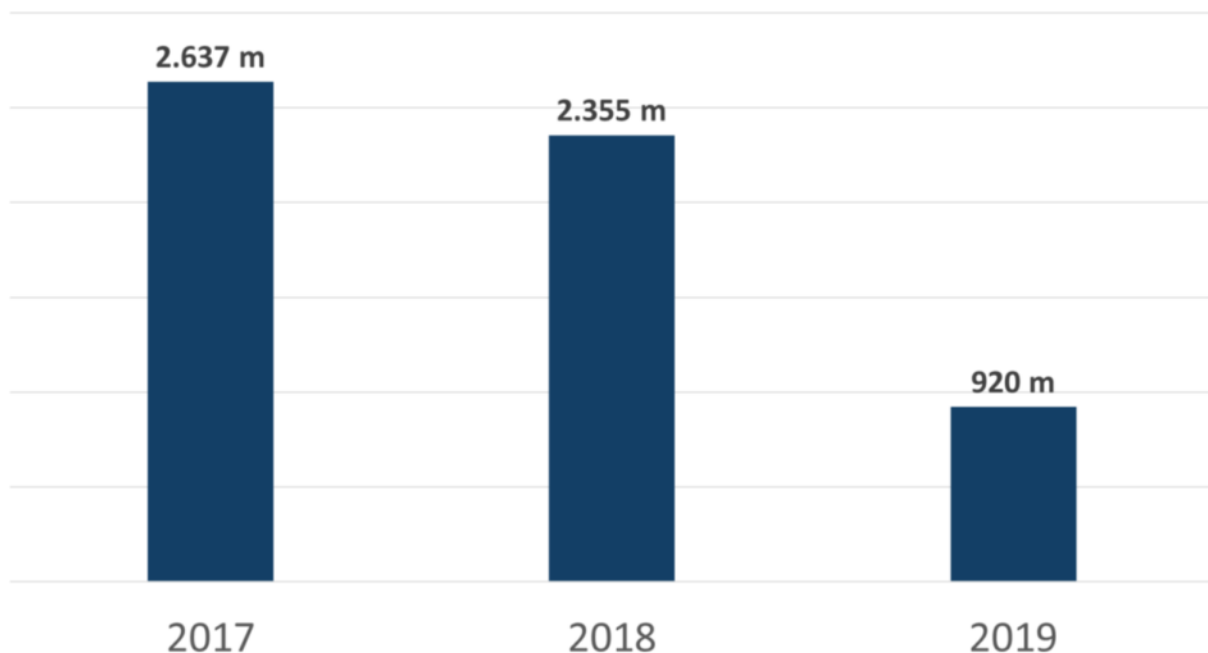
920 Meter gepflegt
9.315,53 EUR

Mit der Pflege des letzten Abschnitts des Lachgrabens östlich der Oberen Dorfstraße wurden zum Jahresanfang 2019 die Pflegemaßnahmen an den Gewässern III. Ordnung in der Gemarkung Neunhof beendet. In der Winterperiode 2019/20 wurde die ökologische Grabenpflege am Mühlbach und am Schlottareuthgraben in der Gemarkung Großgründlach fortgesetzt.

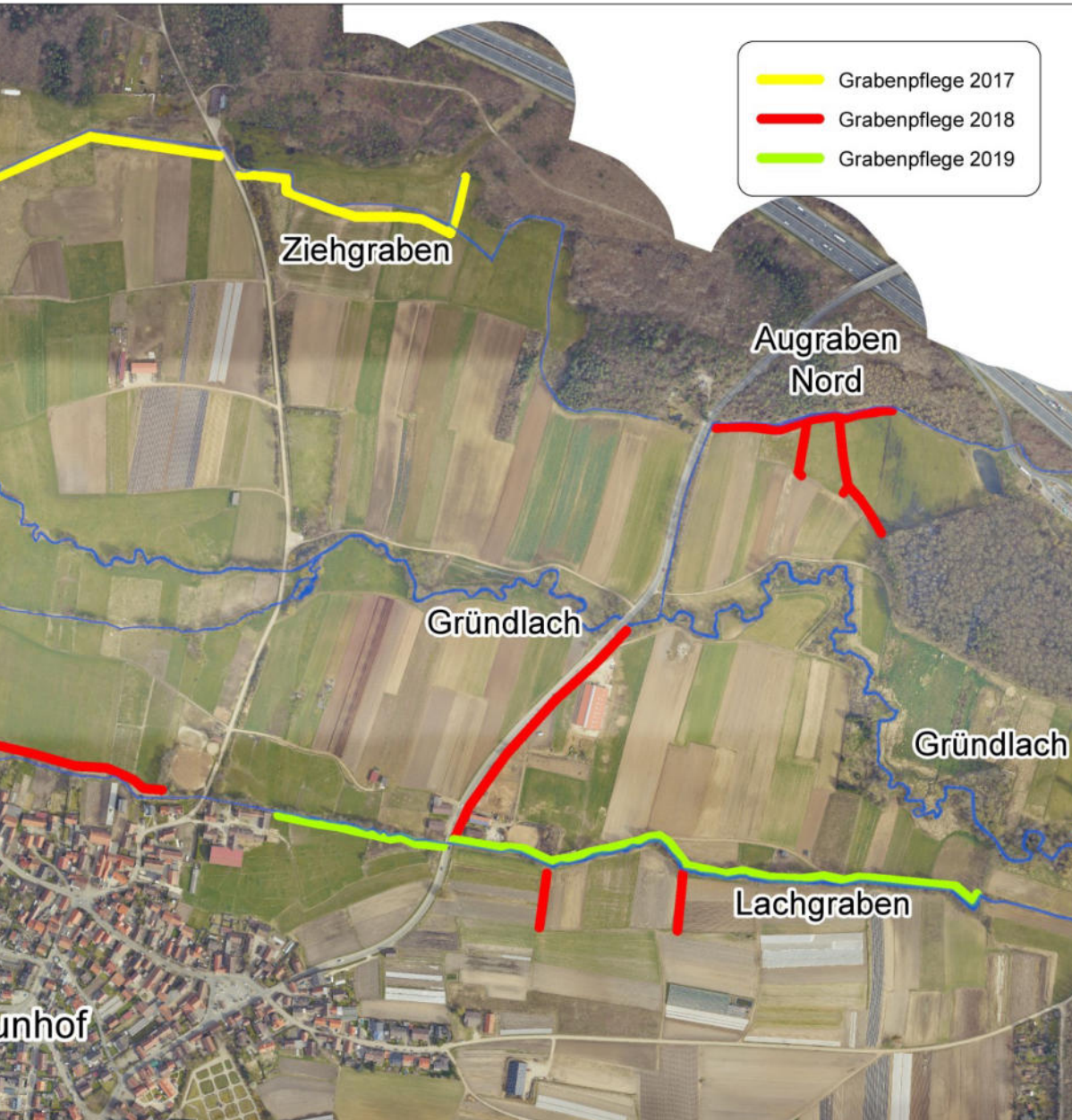
Dabei haben die Anlieger in Eigenleistung die Ufergehölze zurückgeschnitten und die Ufer von Ablagerungen befreit. Der Landschaftspflegeverband organisierte die Gehölz- und Baggerarbeiten. Das Projekt wurde zu je einem Drittel vom Landschaftspflegeverband, SÖR und dem Umweltamt finanziert. 2020 wird das Projekt in den Gemarkungen Boxdorf und Kraftshof fortgeführt.

Gepflegte Graben-Meter pro Jahr

gesamt: 5.912 m







Begleitender Hochwasserschutz durch Bibermanagement



35 Einsätze, 126,25 Arbeitsstunden
3.379,47 EUR

Um die Biberpopulation im Einzugsgebiet der Gründlach zu erhalten und Schäden durch Bibertätigkeit (Einsturzlöcher, Überschwemmungen, Vegetationsschäden) zu vermeiden, führt der Landschaftspflegeverband seit zwei Jahren in Kooperation mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Maschinenring Regnitz-Franken ein Bibermanagement durch.

Insgesamt wurden 35 ein- bis vierstündige Einsätze zur Dammentnahme (Teil- oder Vollentnahme) bzw. zur Beseitigung von Einsturzlöchern mit einem Gesamtaufwand von 116,5 Arbeitsstunden und 9,75 Maschinenstunden (Schlepper + diverse Anbaugeräte) geleistet. Die dabei angefallenen Kosten für Arbeitskraft und Maschinen betragen 3.379,47 EUR.



Dammregulierung an der Gründlach

Projekt Landgang



7 Maßnahmen
58.135,55 EUR

Entlang der Biotopverbundachse Main-Donau-Kanal wurden 2019 sieben Biotoppflegemaßnahmen auf elf Grundstücken umgesetzt. Neben Mosaikpflagemahden wurden auch Biotopoptimierungsmaßnahmen (z.B. Heckenpflege, Heckenpflanzungen, Entbuschung) durchgeführt.

Neben der regelmäßigen Pflegemaßnahmen werden an zwei Standorten (Schweinauer Buck und am Agnes-Gerlach-Ring) Erfolgskontrollen der Pflegemaßnahmen (Monitoring Tagfalter und Heuschrecken) von einem externen Büro durchgeführt.



Stele am Main-Donau-Kanal

Im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit des Biotopverbundkonzepts wurde im Jahr 2018 in Zusammenarbeit mit dem LPV Mittelfranken die mudra e.V. mit der Fertigung von zwanzig Stelen beauftragt. Der LPV Nürnberg beantragte bei der Regierung von Mittelfranken eine Förderung der Maßnahme. Darüber hinaus organisierte der LPV Nürnberg die Herstellung der Stelen. Die Stelen wurden an ausgewählten Standorten der Biotopverbundflächen aufgestellt und mit Tafeln versehen auf denen ein Erläuterungstext und ein QR-Code abgedruckt sind. Über den QR-Code gelangt man direkt auf die Homepage www.landgang.info.

Am 6. Dezember 2019 wurde das Biodiversitätsprojekt „Landgang“ ausgezeichnet als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt.

Der Amtschef des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, Ministerialdirektor Dr. Christian Barth, hat dem Biodiversitätsprojekt „Landgang“ der Regierung von Mittelfranken den Titel **„Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt“** verliehen. Stellvertretend für die Geschäftsstelle der UN-Dekade würdigte er das Engagement der Regierung von Mittelfranken für den Erhalt der Biologischen Vielfalt.

Anlage einer Hecke an der Schleuse Eibach

Zusammen mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Nürnberg konnte 2018 auf einer an die Schleuse Eibach angrenzenden Fläche eine Wildobstwiese angelegt werden. Im November 2019 wurden auf dieser Fläche auf ca. 300 m² Heckenpflanzungen durchgeführt. Der LPV Nürnberg plante und koordinierte die Pflanzungen. Den Einkauf sowie die Pflanzarbeiten übernahm mit Unterstützung des LPV das Wasser- und Schifffahrtsamt Nürnberg. Somit sind die geplanten Aufwertungsmaßnahmen der Fläche abgeschlossen.



Frisch gepflanzte Hecke an der Schleuse Eibach

Öffentlichkeitsarbeit



67 Infotafeln, 2 Großveranstaltungen
3.797,14 EUR

Infotafeln

Der Landschaftspflegeverband unterhält im Stadtgebiet insgesamt 67 Infotafeln. 2019 wurden alle Infotafeln optisch aufgewertet und inhaltlich überarbeitet. Dafür wurden 3.000,00 EUR investiert.



Infotafel am SandBand im Nürnberger Süden

Tag der offenen Türe im Knoblauchsland

Am Sonntag, 05. Mai 2019, fand im Knoblauchsland der „Tag der offenen Türe“ statt. Interessierte Besucher konnten sich über die Arbeit des LPV informieren.



Info-Stand am Tag der offenen Türe im Knoblauchsland

Tag der Luftfahrt

Am Sonntag, 02. Juni 2019, fand der „Tag der Luftfahrt“ am Flughafen Nürnberg statt. Bei bestem Wetter konnten sich interessierte Besucher über die Arbeit des LPV Nürnberg informieren. Junge Besucher konnten beim Malen von Sandbildern etwas über Sandlebensräume lernen.



Info-Stand am Tag der Luftfahrt

Artikel in „Nürnberg Heute“

Über die Arbeit des Landschaftspflegeverband Nürnberg ist in „Nürnberg Heute“ ein lesenswerter Artikel erschienen. „Nürnberg Heute“ wird mit einer Auflage von 35.000 Exemplaren gedruckt und erscheint zweimal jährlich. Den einzelnen Artikel finden Sie [hier](https://www.nuernberg.de/internet/stadtportal/nuernberg_heute_106.html) (https://www.nuernberg.de/internet/stadtportal/nuernberg_heute_106.html).

Alle anderen Ausgaben von „Nürnberg Heute“ finden Sie unter www.nh.nuernberg.de.



Nürnberg Heute, Heft 106, Mai 2019 (Hrsg.: Stadt Nürnberg, Presse- u. Informationsamt)



Weiden-Steckling auf einer Ökokonto-Fläche in Ziegelstein

3 Maßnahmen im Auftrag Dritter

Ausgleichsmaßnahmen



12 Maßnahmen
30.208,07 EUR

Die ökologisch aufgewerteten Offenlandflächen im Naturschutzgebiet „Sandgruben am Föhrenbuck“ und an der ehem. Bayerntrasse wurden im Jahr 2019 mosaikartig gemäht. An den Gewässern wurden Sukzessionsgehölze entnommen und Rohbodenstandorte geschaffen.

Am Ottergraben wurde die zweite Grabenräumung auf einer Länge von 65 Metern durchgeführt.



Rohbodenstandorte im Naturschutzgebiet „Sandgruben am Föhrenbuck“

Städtisches Ökokonto



43 Maßnahmen
29.308,59 EUR

Aufwertung Biotopflächen Marthweg

Für insgesamt 1.700 m² Hecke wurden 600 m Wildschutzzaun verbaut und 1.200 Heckenpflanzen gepflanzt.

Außerdem wurde eine 3.300 m² große Extensivwiese sowie eine 1.000 m² große, mehrjährige Blühfläche angelegt.



Für die Heckenpflanzung vorbereitet: Ökokonto-Fläche am Marthweg

Artenschutzmaßnahmen



6 Maßnahmen
8.335,16 EUR

Kreuzkröten-Ausgleich am SandBand

Neben der regelmäßigen Pflegemahd wurden im Januar 2019 Teile der Ausgleichsflächen entbuscht. Weitere Maßnahmen folgten im November 2019. Hier wurde auf etwa 850 m² der Sandflächen die Oberfläche abgezogen, um offene Sandstandorte zu schaffen.



Abgeschobener Oberboden am SandBand (Gartenstadt)

Pflegemaßnahmen



7 Maßnahmen
27.646,51 EUR

Regenrückhaltebecken am Bucher Landgraben

Wie in den vergangenen Jahren wurden in der Winterzeit turnusmäßige Pflegearbeiten der Regenrückhaltebecken des Albrecht-Dürer-Flughafens Nürnberg am Bucher Landgraben durchgeführt. Dabei wurden Teilbereiche der Schilfbecke gemäht, abgestorbene und umgestürzte Gehölze aus den Becken entfernt, Kopfweiden gepflegt und Verlandungshabitate durch Mahd der Großseggenbestände erhalten.

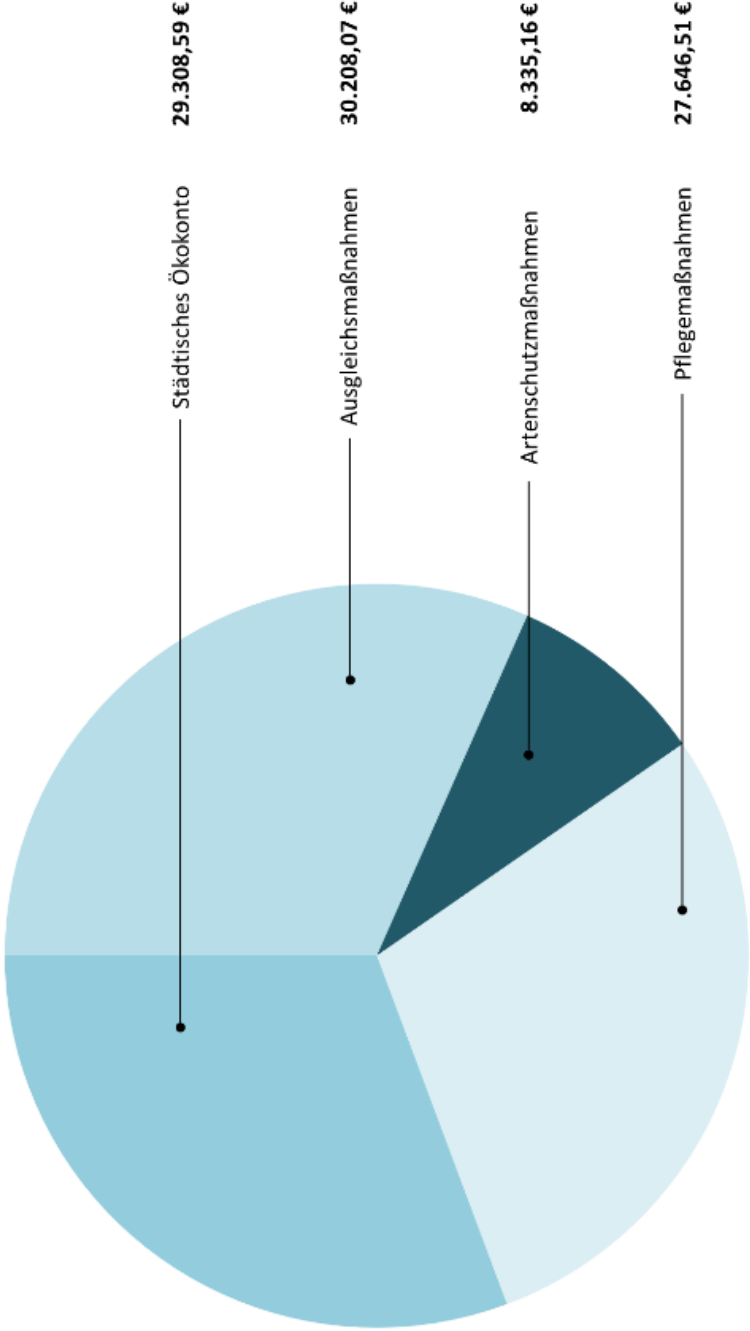


Schreitbagger „Menzimuck“ mäht Schilfbestände am Bucher Landgraben

Maßnahmen im Auftrag Dritter

95.498,33 EUR*

*Mittel erscheinen nicht im Haushalt des LPV

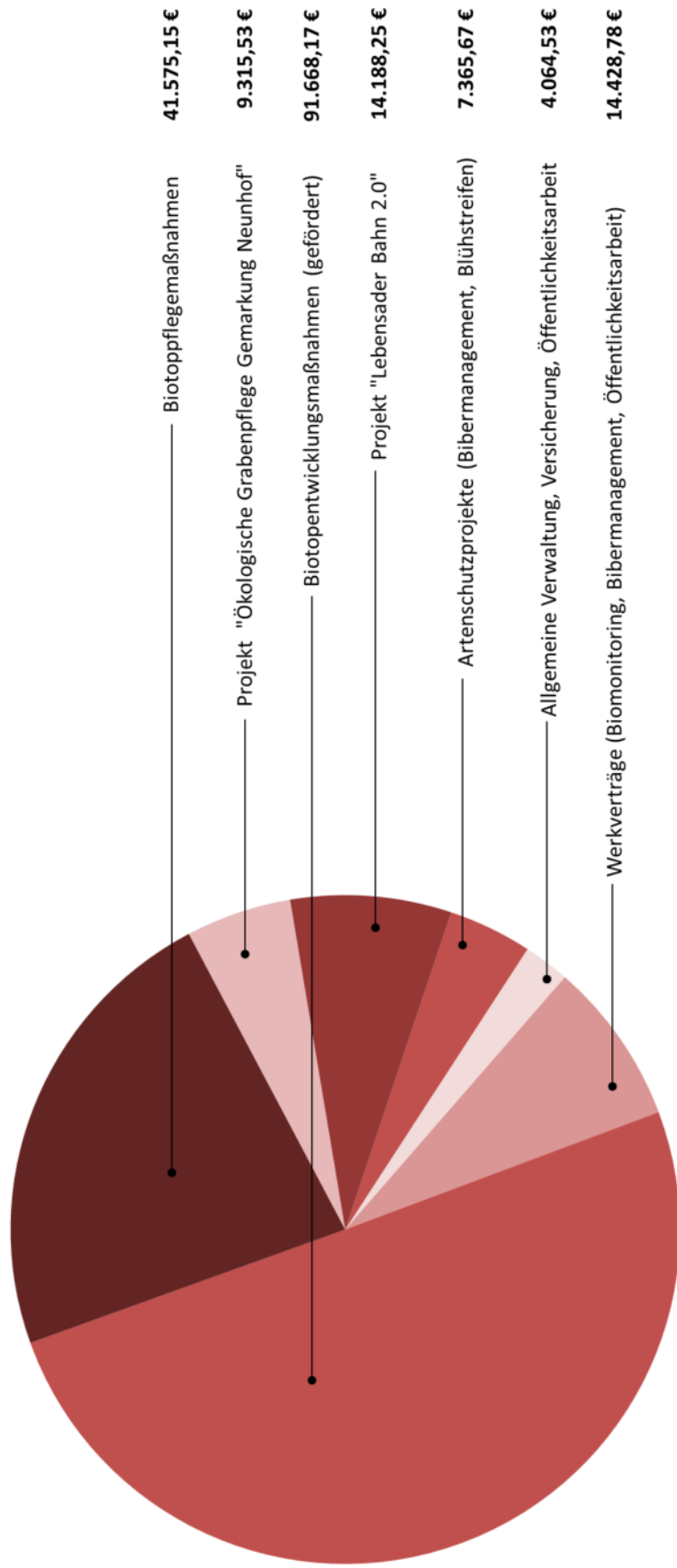




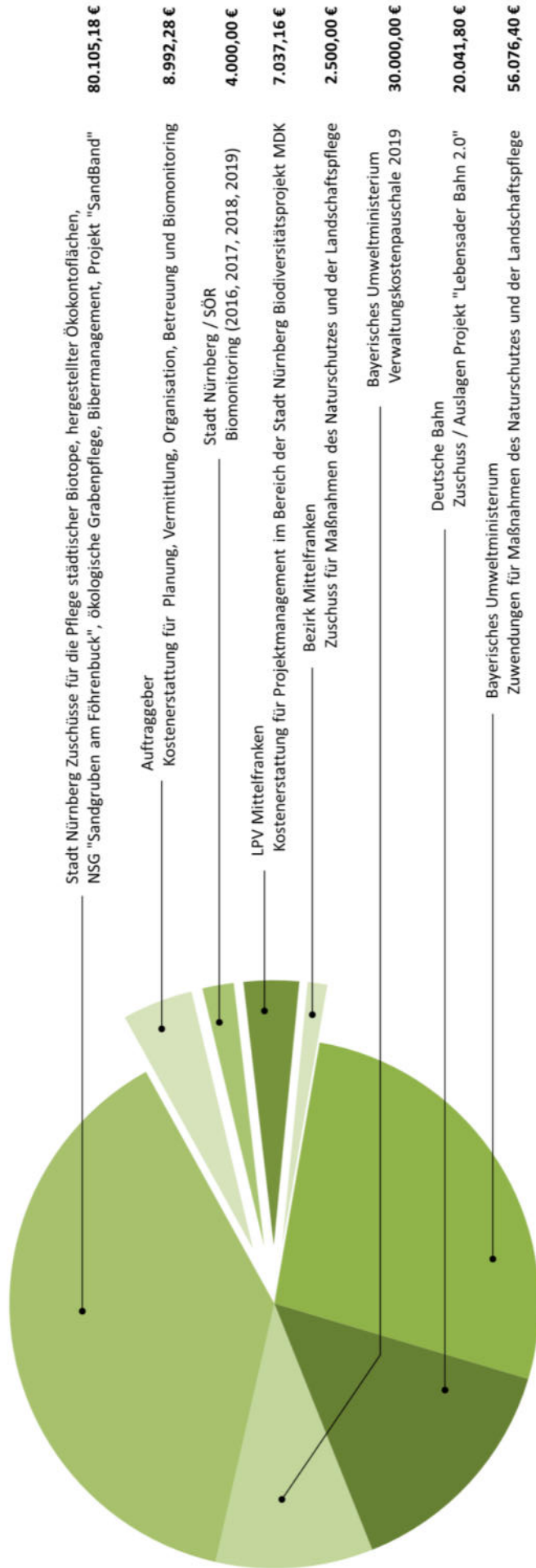
Blühstreifen in Worzeldorf (Mitte Juni 2019)

4 Haushalt

Zweckbetrieb
AUSGABEN
182.606,08 EUR



Zweckbetrieb
EINNAHMEN
 208.752,82 EUR



www.lpv.nuernberg.de